

Zeitschrift:	Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber:	Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band:	24 (1962)
Heft:	13
Rubrik:	Richtige Anwendungen des Vierradantriebs beim Ackerschlepper

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

oder ähnlichem Material gefüllten Behälter, doch liess sich damit nicht verhindern, dass das Ansaugrohr, die Ventile und die Verbrennungskammer des Motors nicht durch Ablagerungen verunreinigt wurde. Wesentlich zuverlässiger sind die heute mit Filtertüchern und Einsätzen aus Glaswolle ausgestatteten Holzgasfilter, die es weitgehend verhindern, dass sich Destillationsprodukte absetzen.

Vergleichende Messungen ergaben, dass Holz vorteilhafter als Holzkohle für den Betrieb von Generatoren zu verwenden ist; es übertrifft letztere um 250–300 Prozent. Mit 1,7 m³ Holz erzielt man eine Energieleistung, die rund 200 Liter Kraftstoff entspricht.

Im Jahre 1939 verfügte Schweden noch über 600 000 Pferde, die vor allem in der

Land- und Forstwirtschaft benutzt wurden. Damals gab es erst 23 000 Schlepper oder Zugmaschinen. Heute sind in Schweden ganze 170 000 Pferde im Alter von über drei Jahren vorhanden, dagegen 174 000 Schlepper, wie aus einer soeben veröffentlichten landwirtschaftlichen Untersuchung hervorgeht. In den letzten Jahren nahm der Bestand an Pferden alljährlich um rund 20 000 ab, die Zahl der Motorschlepper stieg dagegen um schätzungsweise 10 000 im Jahr.

EB

Nachwort der Redaktion: Der Schweiz. Traktorverband führt seit einem Jahr am Zentralschweiz. Technikum (Prof. R. Tognoni) in Luzern Versuche mit diesem Schwedischen Diesel-Holz-Gas-Verfahren durch. Unsere Leser werden zur gegebenen Zeit näheres darüber erfahren.

Richtige Anwendung des Vierradantriebes beim Ackerschlepper

von Ing. Kuno Fischer

Hat ein Traktor Vierradantrieb, so soll dieser nur auf dem Acker, im Wald oder im Moor benutzt werden. Durch den Vierradantrieb wird — besonders bei schwierigen Bodenverhältnissen — eine erheblich grössere Zugleistung, bessere Spurhaltung, höhere Steigfähigkeit, geringerer Schlupf der Räder und damit geringster Treibstoffverbrauch erzielt.

Auch auf nassen oder schlüpfrigen Strassen, oder wenn diese verschneit oder vereist sind, kann der Vierradantrieb ausserordentliche Vorteile bieten.

Dagegen ist auf harter, trockener Strasse die durch den Vierradantrieb erzielbare grössere Zugkraft nur in den seltensten Fällen erforderlich, da hier überwiegend in den oberen Getriebegängen gefahren wird. Der harte Untergrund einer solchen Strasse führt bei Verwendung des Vierradantriebes zu einem höheren Treibstoff- und Reifenverbrauch. Ausserdem werden die Antriebselemente durch den Vorderradantrieb auf harten, trockenen Strassen unnötig hoch belastet. Daher ist, um diesen unnötigen Verschleiss und nicht notwendige Reparaturkosten zu vermeiden, auf harten, trockenen Strassen der Vierradantrieb auszuschalten.

Richtige Anwendung des Vierradantriebes bedeutet längere Haltbarkeit der Antriebselemente und grössere Leistungen des Traktors.

Jugendliche unter 14 Jahren dürfen auf der öffentlichen Strasse kein landwirtschaftliches Motorfahrzeug mehr führen!